

8 Schulentwicklung

Bericht der Leitung Qualitätsentwicklung

Die Qualitätsentwicklung an der KS Freudenberg konzentrierte sich im laufenden Schuljahr auf die Fertigstellung des QE-Konzepts, die Ausarbeitung des Krisen- und Konfliktmanagements sowie auf die Vorbereitungen für die Fremdevaluation vom 21. – 23. September 2011, insbesondere die Zusammenstellung des Schulportfolios, Information des Kollegiums, Zusammenstellung der Befragungsgruppen, Bestimmung des Fokusthemas „Krisen- und Konfliktmanagement der KFR“. Daneben fanden im Bereich der Qualitätsentwicklung verschiedene Anlässe im üblichen Rahmen statt, auf deren detaillierte Aufzählung und Erläuterung indes verzichtet wird. Die schuleigene Feedbackkultur lief gemäss dem bestehenden System unvermindert weiter.

Zwischen Schul- und Qualitätsentwicklungsleitung fand das Jahr über ein stetiger Austausch statt. Thematisiert wurden insbesondere die aktuellen einschränkenden Rahmenbedingungen im Berufsalltag wie Klassengrösse, Zusatzaufgaben, Raumknappheit, Zunahme an Problemschülerinnen und Schülern, die erneute Verkürzung der Gymnasialdauer durch Vorverlegung der Matur sowie die Überprüfung der Jahresplanung in Bezug auf Sonderveranstaltungen wie Projektwochen, Themen- und Projekt-tage, Sporttage, Schulreisen, Chor-, Orchester-, Theaterproben und -aufführungen (Stundenausfälle). Vielfach belasten die genannten Veränderungen und insbesondere auch der hohe Zusatzaufwand neben der eigentlichen Unterrichtstätigkeit die Schulqualität eher, als dass sie diese fördern. Es besteht im Kollegium deshalb vermehrt der Eindruck, die Qualitätsentwicklung würde gewinnen, wenn man sich wieder zunehmend auf das Kerngeschäft des Unterrichts konzentrieren könnte. Die QE-Leitung teilt diese Einschätzung weitgehend.

*Michael Andermatt, Ursula Eisler, Thomas Hiltbrunner,
Bettina Schallberger*